

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.01.09.01	Haushaltssteuerung
Produktgruppe	1.01.09	Finanzmanagement
Produktbereich	1.01.	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
20 / Be/Hd.	01.02.2010	BV/10/0823

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	23.02.2010
2. Rat	09.03.2010

Tagesordnungspunkt/Betreff

Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplanentwurf 2010

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat stimmt im Zuge der Haushaltsplanberatungen von den Fachausschüssen und der Verwaltung vorgenommenen Änderungen am Haushaltsentwurf 2010 zu.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

In der Zeit zwischen dem 26.01.2010 und 04.02.2010 werden in den Fachausschüssen der Haushaltsentwurf 2010 beraten. Die Beratungsergebnisse wird die Verwaltung in einer Tischvorlage zusammenstellen. Die Ergebnisse des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.02.2010 und des Kinder und Jugendhilfeausschusses am 25.02.2010 werden dem Rat direkt zugeleitet.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Ziel ist die baldmöglichste Herbeiführung eines in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalts.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Durchführung von Beratungen über den Haushaltsplanentwurf mit dem Ziel, den Haushaltsausgleich baldmöglichst wiederherzustellen.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Es handelt sich um den üblichen Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltsplanes.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Siehe hierzu 3.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

Röger
Bürgermeister